

**Geplante Beschlüsse für das 2. Halbjahr 2022 mit
finanziellen Auswirkungen auf den Haushalt 2023 ff.**

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06855

2 Anlagen

**Bekanntgabe in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz
vom 19.07.2022**

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Mit Beschluss der Vollversammlung vom 21.02.2018 (Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11021) wurde zur Optimierung der Haushaltssteuerung durch den Stadtrat ein neues Haushaltsplanaufstellungsverfahren festgelegt. Danach sind die Referate verpflichtet, ihre jeweiligen Fachausschüsse über alle für das 2. Halbjahr 2022 geplanten Beschlussvorlagen mit personellen und/oder finanziellen Auswirkungen für die Jahre 2023 ff. in Form einer Bekanntgabe zu unterrichten. Der Bekanntgabe sind die Formblätter beizulegen, die vom Personal- und Organisationsreferat und der Stadtkämmerei erarbeitet worden sind.

Die Stadtkämmerei wird am 27.07.2022 einen Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2023 in die Vollversammlung einbringen, der die Anmeldungen der Referate auf Ebene der Teilhaushalte zusammenfasst.

Das Referat für Klima- und Umweltschutz plant aktuell insgesamt 13 Beschlussvorlagen mit finanziellen Auswirkungen in 2023 ff. für die originären Aufgaben des Referats für Klima- und Umweltschutz sowie eine weitere Beschlussvorlage im Rahmen ihrer Steuerungsfunktion für das Klimabudget zur Finanzierung stadtweiter Maßnahmen zur Erreichung der Klimaneutralität 2030/2035.

Die Übersicht der geplanten Beschlüsse ist in Anlage 1 zusammenfassend dargestellt. Diese geplanten Maßnahmen sind im Einzelnen in den Formblättern (Anlage 2 Nr. 1 - 45) aufgeführt.

Mit den dargestellten Vorhaben ergibt sich für das Referat für Klima- und Umweltschutz insgesamt ein finanzieller Mehrbedarf an Sachmitteln im Jahr 2023 (ohne Personal- und Arbeitsplatzkosten) in Höhe von 5.784.150 € konsumtiv (im Teilhaushalt Referat für Klima- und Umweltschutz 4.389.250 €) und 5.136.000 € investiv (im Referat für Klima- und Umweltschutz 292.000 €) sowie ein personeller Mehrbedarf in Höhe von 91,40 VZÄ (nur Referat für Klima- und Umweltschutz 45,40 VZÄ)

Im Rahmen dieser Bekanntgabe werden federführend durch das Referat für Klima- und Umweltschutz die aus dem **Klimabudget** finanzierten Maßnahmen aller Referate und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt München (mit Ausnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung) aufgeführt. Die Einplanung der finanziellen Mittel erfolgt aber letztendlich im Teilhaushalt des für die Maßnahme federführenden Referates. Hierzu können in der Anlage 2 Nr. 1 bis 45 die jeweiligen betroffenen Referate herausgelesen werden.

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs sowie die Stadtkämmerei haben einen Abdruck der Vorlage erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die / Der Vorsitzende

Die Referentin

Ober- / Bürgermeister/-in
ea. Stadträtin / ea. Stadtrat

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

- III. Abdruck von I. mit II.
über das Direktorium HA II/V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium – Dokumentationsstelle
an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)
- IV. Wv Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL3)
zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail).